

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.11.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1.48, St.-Georg-Straße 109 Haus II, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Steffen Bockhahn DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Karsten Steffen DIE LINKE.
Thoralf Sens SPD
Prof. Dr. Ralf Friedrich SPD
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU
Hendrik Brincker CDU
Friedrich Koch Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Simone Briese BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Thomas Asendorf FDP
Alfons Schneider FÜR Rostock

Verwaltung

Andreas Adler Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Cornelia Behlke Kommunalen Eigenbetrieb Objektbewirtschaftung und –
entwicklung
Renate Fieber Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
Corina Kamke Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Peter Leonard Intendant des Volkstheaters Rostock
Uwe Leonhardt Amt für Jugend und Soziales
Antje Parlow Amt für Management und Controlling
Ingolf Sanftleben Tief- und Hafengebäudeamt
Christine Scheel Volkstheater Rostock
Georg Scholze Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Robert Stach Büro des Oberbürgermeisters
Roswitha Thiel Amt für Management und Controlling
Heiko Tiburtius Tief- und Hafengebäudeamt
Bianca Troszynski Amt für Jugend und Soziales
Elke Watzema Rechtsamt
Norbert Wieting Amt für Umweltschutz
Ulrike Wilke Bauamt
Rene Wollenhaupt Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt

Gäste

Kerstin Beckenam	Ostseezeitung
Dr. Klaus Blaudzun	Institut für Neue Medien gGmbH
Sabine Collin	PSV Rostock
Jens Dohse	Rechtsanwalt
Michael Fengler	NDR Ostseestudio Rostock
Torben Hinz	NNN
Michael Kukuk	Rechtsanwalt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2010

(nichtöffentlich)

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Beendigung Insolvenzverfahren Polizeisportverein Rostock e.V.
Vorlage: 2010/BV/1688

(öffentlich)

- 5 Anträge
- 5.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sicherung der Arbeit der freien Kulturträger in den Haushaltsjahren 2011 und 2012
Vorlage: 2010/AN/1680
- 5.2 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)

Sicherung der Zuschüsse an Vereine und Verbände in der Kinder- und Jugendarbeit für 2011 und 2012
Vorlage: 2010/AN/1615
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1542

- 6.2 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8773.7150 – Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 2010/BV/1555
- 6.3 Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.8773.98500101 - Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen Hortcampus
Vorlage: 2010/BV/1603
- 6.4 Ausscheiden des Mitgesellschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) aus der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2010/BV/1636
- 6.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung)
Vorlage: 2010/BV/1577
- 6.6 Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1578
- 6.7 Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1579
- 6.8 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.0231.6550 in Höhe von 50.000 € für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
Vorlage: 2010/BV/1583
- 6.9 Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für die Wirtschaftsjahre 2007, 2008 und 2009
Vorlage: 2010/BV/1631
- 6.10 Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 197.200 EUR im Deckungskreis 0123 - Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes
Vorlage: 2010/BV/1637
- 6.11 Überplanmäßige Bewilligung - Vermögenshaushalt - in Höhe von 195.000 EUR für die Baumaßnahme - Sanierung Wallgraben im verrohrten Teil
Vorlage: 2010/BV/1638
- 6.12 Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1559
- 6.13 Bestätigung der Verfügung einer Haushaltssperre
Vorlage: 2010/BV/1678

- 6.14 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8420.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Volkstheater Rostock GmbH)
Vorlage: 2010/BV/1671
- 6.15 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8780.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Zoologischer Garten Rostock GmbH) und Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltstelle 02.8780.98500105 - Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen - Baufreimachung Darwineum
Vorlage: 2010/BV/1675

(nichtöffentlich)

- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Vorwegbeleihung von bebauten und unbebauten Grundstücken an der Strandpromenade im Bereich des B-Planes Nr. 01.SO.146 „A-ROSA Resort Rostock-Warnemünde“
Vorlage: 2010/BV/1609
- 8 Verschiedenes

(öffentlich)

- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010 zum Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf
Vorlage: 2010/IV/1643
- 9.2 Stand der Baumaßnahme - Rekonstruktion der Vorpommernbrücke über die Warnow einschließlich der Moorbrücke Ost und West im Zuge der Landesstraße L 22 in Rostock und der Deckenerneuerung auf der L22 zwischen Moorbrücke Ost und Knoten Verbindungsweg
Vorlage: 2010/IV/1656
- 9.3 Information über die tatsächliche notwendige Höhe der Kapitalentnahme beim Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" nach Einschätzung der voraussichtlichen Planerfüllung des Vermögenshaushaltes zum 31.12.2010
Vorlage: 2010/IV/1666
- 10 Verschiedenes
- Information zum Stand der Haushaltsaufstellung durch den Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung (S2)

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zehn Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder stimmen zu, die Beschlussvorlage 2010/BV/1688 zuerst und die Beschlussvorlagen 2010/BV/1671 und 2010/BV/1675 zuletzt zu behandeln.

Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag den Antrag 2010/AN/1680 zu vertagen, da derzeit der Haushaltsentwurf noch nicht beraten wird. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Geschäftsordnungsantrag mit neun Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu.

Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag den Antrag 2010/AN/1615 zu vertagen, da derzeit der Haushaltsentwurf noch nicht beraten wird. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Geschäftsordnungsantrag mit zehn Ja-Stimmen zu.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2010

Die Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 21.10.2010 wird genehmigt.

(nichtöffentlich)

(öffentlich)

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der Arbeit der freien Kulturträger in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 Vorlage: 2010/AN/1680

vertagt (siehe TOP 2)

TOP 5.2 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)

Sicherung der Zuschüsse an Vereine und Verbände in der Kinder- und Jugendarbeit für 2011 und 2012
Vorlage: 2010/AN/1615

vertagt (siehe TOP 2)

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1542

Beschluss:

Die Zweite Änderung der Entgeltordnung für Hafendienstleistungen in den öffentlichen kommunalen Häfen der Hansestadt Rostock wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.2 Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8773.7150 – Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: 2010/BV/1555

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle

01.8773.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen von 121.613,27 EUR

wird erteilt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle:

01.8770.1670 Erstattungen durch übrige Bereiche - 121.613,27 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.3 Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.8773.98500101 - Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen Hortcampus
Vorlage: 2010/BV/1603**

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

02.8773.98500101: Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen Hortcampus von
114.323,31 EUR

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle:

02.8773.36100139: Zuweisung für Investitionen vom Land - Energetische Erneuerung Hortcampus 4 von
114.323,31 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	10
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.4 Ausscheiden des Mitgesellschafters Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) aus der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2010/BV/1636**

Ein Ausschussmitglied fragt nach, warum die Gesellschaftsanteile in voller Höhe zurückgezahlt werden, obwohl sie wirtschaftlich betrachtet wertlos seien. Frau Parlow erläutert, dass es eine vertragliche Zusicherung gibt, dass die Gesellschaftsanteile vollständig gezahlt werden müssen.

Herr Brincker verlässt die Sitzung nach der Abstimmung zur Beschlussvorlage 2010/BV/1636.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt das Ausscheiden des Mitgesellschafters Zentralverband Gartenbau e. V. aus der IGA Rostock 2003 GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 6.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)
Vorlage: 2010/BV/1577**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) - Anlage -.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

**TOP 6.6 Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1578**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.7 Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1579

Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass der Finanzausschuss sich mit dieser Beschlussvorlage nicht befasst, da keine finanziellen Auswirkungen vorliegen. Dieser Antrag wird mit vier Ja- und vier Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock. (Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	0
Enthaltungen	4

TOP 6.8 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.0231.6550 in Höhe von 50.000 € für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten
Vorlage: 2010/BV/1583

Frau Watzema erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, ob neben der vorliegenden Rechnung von 36.000 Euro die restlichen beantragten Mittel 2010 kassenwirksam werden, antwortet Frau Watzema, dass dies derzeit noch nicht mit absoluter Sicherheit gesagt werden kann. Sie geht jedoch davon aus, dass die Mittel notwendig werden können.

Herr Bockhahn stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Änderung der Summe von 50.000 Euro auf 36.000 Euro, da nur diese gesichert kassenwirksam werden und die restlichen Mittel sofern erforderlich in der Dezembersitzung des Finanzausschusses zur Abstimmung vorgelegt werden könnten. Dieser Antrag wird mit fünf Ja- und drei Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle: 01.0231.6550 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten in Höhe von 36.000,00 € für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten wird erteilt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen:

01.0000.1670 Erstattungen durch übrige Bereiche:	11.800,00 €
01.0524.1710 Zuweisungen vom Land:	8.500,00 €
01.8510.1655 Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse:	29.700,00 €

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	4
Dagegen	3
Enthaltungen	2

TOP 6.9 Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für die Wirtschaftsjahre 2007, 2008 und 2009
Vorlage: 2010/BV/1631

Frau Behlke führt in die Beschlussvorlage ein.

Ein Ausschussmitglied stellt die Frage nach der Notwendigkeit der Einstellung des Ergebnisses von 2009 in die Rücklagen. Frau Behlke beantwortet dies damit, dass der KOE diese Beträge ohne Kreditaufnahme nicht an die Kernverwaltung abführen könnte. Die Wirtschaftsprüferin hat diese Vorgehensweise als sachgerecht bescheinigt.

Beschluss:

1. Die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock 2007, 2008 und 2009 werden festgestellt.
2. Ergebnisverwendung:
2007: Gewinnabführung an den Haushalt der Stadt in Höhe von 188.177,16 € in 2009.
2008: Der Jahresgewinn beträgt 3.636.887,14 €. In 2009 erfolgte eine Abführung an den Haushalt der Stadt in Höhe von 1.500.900,00 €. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 2.135.987,14 € ist in die Rücklage einzustellen.
2009: Der Jahresgewinn beträgt 2.504.807,91 € und wird in die Rücklage eingestellt.
3. Die Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" für die Geschäftsjahre 2007, 2008 und 2009 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 6.10 Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 197.200 EUR im Deckungskreis 0123 - Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes
Vorlage: 2010/BV/1637

Frau Troszynski erklärt die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes bestätigt Frau Troszynski, dass die individuelle Förderung bei den Kitas bestehen bleibt.

Herr Schneider verlässt nach der Abstimmung zur Beschlussvorlage 2010/BV/1637 die Sitzung.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

HHST 01.42000000.79000000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
197.200 EUR

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen:

HHST 01.45400000.17100000 Zuweisungen vom Land
106.300 EUR

HHST 01.41280000.16210000 Erstattungen durch Gemeinden § 105 SGB X
90.900 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6.11 Überplanmäßige Bewilligung - Vermögenshaushalt - in Höhe von 195.000 EUR für die Baumaßnahme - Sanierung Wallgraben im verrohrten Teil
Vorlage: 2010/BV/1638**

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 195.000 EUR wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

HHST 02.12000000.94100028 - Baumaßnahme / Tiefbau - Sanierung Wallgraben im verrohrten Teil

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 195.000 EUR :

HHST 02.12000000.36700025 - Zuweisung für Investitionen von übrigen Bereichen (Wasser- und Bodenverband)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.12 Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1559

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	1
Enthaltungen	2

TOP 6.13 Bestätigung der Verfügung einer Haushaltssperre
Vorlage: 2010/BV/1678

Herr Senator Scholze erläutert die Beschlussvorlage. Durch die Verfügung einer Haushaltssperre kann der Beschluss einer Nachtragssatzung vermieden werden. Gesperrt werden nur Ansätze, die nicht unbedingt benötigt werden. Damit können andere Haushaltsstellen nicht mehr auf diese Mittel z.B. durch Deckungsringe zugreifen. Frau Kamke weist darauf hin, dass Aufhebungen im Rahmen der Haushaltssperre nur im Einvernehmen mit der Bürgerschaft erfolgen können.

Beschluss:

Die Bürgerschaft erklärt das Einvernehmen mit der Entscheidung des Oberbürgermeisters über die Verfügung einer Haushaltssperre (siehe Anlage). Die Anordnung hat folgenden Wortlaut:

1.1 Ich verfüge eine haushaltswirtschaftliche Sperre über die Inanspruchnahme von Ausgabeansätzen in Höhe von **8.215.300 Mio. EUR**. Die Untersetzung der gesperrten Haushaltsansätze je Haushaltsstelle für das laufende Jahr ist der Anlage 1 zu entnehmen.

1.2 Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Vorgaben nach § 51 Abs. 1 Ziffer 1 KV M-V für die Inanspruchnahme der Ausgabeansätze weiter. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Haushaltsansätze der Gruppen 50 und 51 auf Grund eines massiv aufgelaufenen Bedarfes an baulicher Unterhaltung.

1.3 Die Haushaltssperre tritt am *15.12.2010* in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.14 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8420.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Volkstheater Rostock GmbH) Vorlage: 2010/BV/1671
--

Frau Thiel führt aus, dass der Mehrbedarf sich aus Tariferhöhungen für das Orchester und den Chor sowie notwendigen Anpassungen der Altersrückstellungen ergibt. Die Beschlussvorlage entstand auf der Grundlage des Fides-Gutachtens und dient dem Erhalt der Zahlungsfähigkeit der GmbH.

Herr Scholze erklärt auf die Frage eines Ausschussmitgliedes, ob die für 2011 geplanten Mittel ausreichen würden, dass es ähnlich knapp werden könnte wie 2010. Das Volkstheater muss diesbezüglich noch Zuarbeiten leisten. Die Halle 207 ist nur für ein Jahr angemietet worden.

Herr Leonard äußert, dass die Sommerbespielung aufgrund des sehr heißen Julis nicht die geplanten Steigerungen erbrachten und das Ergebnis knapp unter dem des Vorjahres blieb. Für die Berechnung der Zuschauerzahlen wären nur die Ergebnisse des Volkstheater Rostock herangezogen worden, Wismar und Parchim hingegen nicht. Positiv sei anzumerken, dass trotz mehr durchgeführter Veranstaltungen rund 200.000 Euro weniger Kosten entstanden sind.

Herr Koch verlässt die Sitzung vor der Abstimmung.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

01.8420.7150: Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Volkstheater Rostock GmbH) 951.800,00 EUR

Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei den Deckungskreisen/ Haushaltsstellen:

Deckungskreis 0160 - Personalausgaben Volkstheater von 65.654,19 EUR

Deckungskreis 0111 - Volkstheater Rostock von 54.711,63 EUR

HHST 01.33000000.6005 - Gastspielreisen für fremde Ensembles von 17.925,77 EUR

HHST 01.4050.4140 - Entgelte Beschäftigte von 813.508,41 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	0

Enthaltungen	1
--------------	---

TOP 6.15 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 01.8780.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Zoologischer Garten Rostock GmbH) und Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.8780.98500105 - Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen - Baufreimachung Darwineum
Vorlage: 2010/BV/1675

Ein Ausschussmitglied stellt die Fragen, ob ein Gremium zur Planung des Darwineum gegründet wurde und warum die Einnahmen 2010 rückläufig waren. Frau Parlow erklärt, dass Herr Becker vom Investitionscontrolling im Planungsbeirat Mitglied ist. Die Erläuterungen zum Einnahmerückgang sind in den Anlagen zum Protokoll beigefügt.

Der Geschäftsführer des Zoos Herr Nagel soll in der Dezembersitzung des Finanzausschusses die Planzahlen für 2011 erläutern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010 wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:
 01.8780.7150 - Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (Zoologischer Garten Rostock GmbH) 330.000,00 EUR
 Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle:
 01.1300.4100 - Besoldung Beamte von 330.000,00 EUR

2. Die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:
 02.8780.98500105 - Zuweisungen für Investitionen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen - Baufreimachung Darwineum 140.000,00 EUR
 Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltstelle:
 02.9100.90100000 - Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus Veräußerungserlösen von 140.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	0
Enthaltungen	2

(nichtöffentlich)

(öffentlich)

TOP 9 Informationsvorlagen

**TOP 9.1 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/BV/1185 vom 07.07.2010 zum Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort - Krummendorf
Vorlage: 2010/IV/1643**

Herr Tiburtius erläutert die Informationsvorlage.

**TOP 9.2 Stand der Baumaßnahme - Rekonstruktion der Vorpommernbrücke über die Warnow einschließlich der Moorbrücke Ost und West im Zuge der Landesstraße L 22 in Rostock und der Deckenerneuerung auf der L22 zwischen Moorbrücke Ost und Knoten Verbindungsweg
Vorlage: 2010/IV/1656**

Herr Tiburtius bejaht die Frage eines Ausschussmitgliedes nach zu erwartenden Kostensteigerungen. Die genaue Höhe ist derzeit noch nicht bekannt, da erst die Freilegung des dritten Bauabschnittes den genauen Zustand des Bauwerkes offenbaren wird. Allerdings lassen die Erkenntnisse aus den ersten beiden Bauabschnitten Kostensteigerungen erwarten.

**TOP 9.3 Information über die tatsächliche notwendige Höhe der Kapitalentnahme beim Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" nach Einschätzung der voraussichtlichen Planerfüllung des Vermögenshaushaltes zum 31.12.2010
Vorlage: 2010/IV/1666**

Herr Scholze begründet die Notwendigkeit der Entnahme mit der erheblichen Unterfinanzierung des Vermögenshaushaltes der Kernverwaltung, die bereits Verschiebungen eigentlich unabweisbarer Maßnahmen ins nächste Jahr erforderlich machten.

Frau Fieber weist darauf hin, dass die Ausschüttung finanzierbar ist. Allerdings würden damit die nächsten zwei Jahre die Ausschüttungen unterbleiben.

TOP 10 Verschiedenes

Information zum Stand der Haushaltsaufstellung durch den Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung (S2)

Haushaltsplanaufstellung

Herr Scholze führt aus, dass für die Ortsbeiräte eine gemeinsame Veranstaltung vorgesehen ist und bietet den Fraktionen seine Teilnahme an Diskussionen an.

Die Entwicklung des Haushaltes ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Wesentlicher Änderungsbedarf zum Haushaltsplanentwurf ist ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses wird nochmals verdeutlicht, dass künftig der Haushaltsplanentwurf zuerst der Bürgerschaft überreicht werden muss, bevor in der Presse Verlautbarungen durch die Verwaltung dazu abgegeben werden.

Sitzungskalender

Der Vorsitzende des Finanzausschusses stellt den Diskussionsstand mit der Präsidentin der Bürgerschaft hinsichtlich des künftigen Sitzungstages des Finanzausschusses dar. Der bisherige Vorschlag am Vortag zur Bürgerschaftssitzung zu tagen, wurde negativ beschieden. Stattdessen ist es nunmehr beabsichtigt, in der Vorwoche zur Bürgerschaftssitzung dienstags den Finanzausschuss stattfinden zu lassen, was auf Zustimmung der Ausschussmitglieder stieß. Dieser Vorschlag wurde der Präsidentin der Bürgerschaft schriftlich übermittelt. Eine Antwort steht jedoch noch aus.